

Vorstellung des Vorhabens „Nordsee-Ruhr-Link 1.1“ der OGE

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Open Grid Europe GmbH (OGE) aus Essen plant unter dem Namen H2ercules den Aufbau einer Wasserstoffnetzinfrastruktur in Deutschland. Das H2ercules-Netz soll die Erzeugungsschwerpunkte und Wasserstoffimportpunkte im Norden von Deutschland (Küstenregion) mit den Verbrauchsschwerpunkten im Westen und Süden Deutschlands mit Wasserstoff versorgen. Damit ist es für die Dekarbonisierung Deutschlands und die Diversifikation der Energieversorgung ein entscheidender Baustein.

Das H2ercules-Netz der OGE ist darüber hinaus Teil des deutschen Wasserstoff-Kernnetzes, dessen Antragsentwurf der Bundesnetzagentur und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz durch den FNB Gas e.V. am 15.11.2023 vorgelegt wurde. Das Wasserstoff-Kernnetz bildet das Grundgerüst für den Aufbau der Wasserstoffnetzinfrastruktur in Deutschland.

Ein elementarer Bestandteil des Wasserstoff-Kernnetzes ist der Neubau des sogenannten ‚Nordsee-Ruhr-Links‘ (NRL) von Wilhelmshaven (Niedersachsen) bis zu der bestehenden Station Wettringen (Nordrhein-Westfalen). Die Leitung NRL ist die essenzielle Hauptschlagader der neuen Wasserstoffinfrastruktur im Norden und ist unabdingbar für das Gelingen der Energiewende, um den Wasserstoff zu den Verbrauchern zu transportieren.

Der Nordsee-Ruhr-Link weist eine Länge von ca. 245 km auf und soll im Durchmesser zwischen DN 1200 mm und DN 1400 mm errichtet werden. Der Auslegungsdruck (Design Pressure) beträgt 100 bar. Die Trassenführung folgt dabei größtenteils dem Verlauf der bestehenden Erdgasfernleitungen und weiterer leitungsgebundener Infrastruktur.

Das Projekt wird nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG), insb. § 43l EnWG, in einem Planfeststellungsverfahren genehmigt. Durch die Planfeststellung wird die Zulässigkeit des Vorhabens im Hinblick auf alle von ihm berührten öffentlichen Belange festgestellt. Die Inbetriebnahme ist für 2027 geplant.

Ihre Gemeinde ist von der Planung, dem Bau und dem späteren Betrieb der Leitung betroffen. Aus diesem Grund möchten wir das Projekt gerne bereits zu diesem frühen Planungsstand bei Ihnen platzieren, um die entsprechenden Belange darzulegen und mit Ihnen die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Es ist uns sehr daran gelegen, die berechtigten Interessen bereits frühzeitig so gut wie möglich zu berücksichtigen.